

17.06.2023 / 13:00

Medenspiel Herren 60 bei TuS84/10 1 Essen

Wir als Mini-Fanggruppe kamen ca. 15 Minuten zu spät und hatten uns eigentlich auf eine spannende Partie zwischen Johnny Goudenbour und seinem Essener Gegner de Wet eingestellt. Leider gab hier der Gegner schon nach dem 2. Spiel auf.

Man hatte ihn taktisch aufgestellt, um ein Aufrücken zu vermeiden. Nachdem man gesehen hatte, dass bei RWH der angekündigte Mikael Pernsors nicht dabei war, sahen sie ihre Chancen gewaltig steigen. Es war beiden Seiten klar, dass bei Einsatz von nur 3 unserer Spitzenspieler das Pendel in Richtung Essen ausschlägt. Das war auch nicht unbegründet, da man von der Papierform gegenüber den Hangelarer Positionen 4 – 6 sich auf der Siegerseite sah.

Mittlerweile startete Karl-Heinz Kremer seine Partie gegen Weinforth und führte recht schnell 4 : 1. Aber jetzt kam es ganz dick. Auch Anders Jarryd und Sascha Schülgen (unsere Nr.1 und Nr. 4) hatten ihr Spiel begonnen. Aber es sah bei beiden nicht gut aus, derweil auch sie beide körperlich vorgeschädigt waren. Um wenigstens noch eine Chance im Doppel zu bewahren, taktierte auch die RWH-Truppe und man entschied sich, ihre Partien frühzeitig im 1. Satzes aufzugeben. Karl-Heinz konnte zu Überraschung aller seine Partie im Match-Tiebreak 10:7 gewinnen. Den Ausgleich zum 3:3 nach den Einzeln schaffte Tom Coulton-auch seine Partie lief nicht so wie er sich das wohl selber gedacht hätte.

Eine nun geniale Aufstellung in den Doppeln(1.Doppel Anders/Johnny: Godfroid/Hungerberg, 2.Doppel Tom/Sascha:Rozenals/Marteijn) sicherte den Hangelarern die notwendigen 2 Punkte, um hier mit dem vierten 5:4 Erfolg als Meister der RL West die Heimreise antreten zu können.

Durch eine taktische Meisterleistung sowie einen unbändigen Siegeswillen(trotz ihres körperlichen Handicaps konnten Anders und Sascha an Seite ihrer lauf-und spielstarken Partner den Ausgang dieses Medenspiels noch zu Gunsten der Hangelarer wenden.

Ein ganz großes Lob verdient Karl-Heinz, der mit seinem nicht erwarteten Sieg bestätigt hat, dass auch die Spieler(Christian Frystaktzki, Harald Langels und Christoph Graff) ab der Position 4 in der Lage sind, entscheidende Punkte beizusteuern.

Die letzte Partie am Samstag, den 24.06.2023, gegen den Tabellenletzten-Blau-Weiß Köln- sollten viele Clubmitglieder zum Anlass nehmen, um sich für diese super Leistung des 60er Teams zu bedanken.

Aus diesem Grunde stelle ich gerne zum gemeinsamen Anstoßen auf diesen Erfolg 20 Liter Kölsch zur Verfügung.

US